

C. Wege und Markierungen. Die Sektion unterhält folgende

a) Wege (Wegbeginn und -ende angeben, z. B. Rain-Fürther Hütte usw.)

*Die Sektion hat einen angelegten Weg zur
meinen Hütte an.*

b) Markierungen (ohne Weg):



D. Bücherei, Laternbildersammlung und Sonstiges (Grundbesitz Aussichtswarten, Reliefs u. a.):

*Die Sektion
besitzt eine vollständigste Bücherei, die von den Mitgliedern ständig
benutzt wird. 1148 Bücher
31 Laternen
760 Karten.*

IV. Gebahrung.

A. Die Sektion erhob bzw. erhebt von ihren Mitgliedern folgende Mitglieds (= Vereins- u. Sektions-) Beiträge:

	1924	1925
1. von ortsansässigen Mitgliedern A	10/- Mt. (St.)	12/- Mt. (St.)
B	5/- Mt. (St.)	6/- Mt. (St.)
2. von auswärtigen Mitgliedern A	10/- Mt. (St.)	12/- Mt. (St.)
B	7/- Mt. (St.)	6/- Mt. (St.)
3. Beiträge (1925) von Jugendgruppenteilnehmern	— Mt. (Kr.)	—
von Sektionsleitungsmitglieder	— Mt. (Kr.)	—
von Mitgliedern sonstiger Abteilungen	— Mt. (Kr.)	—
4. Außerordentliche Umlagen (z. B. für Hüttenbauten)	— Mt. (Kr.)	—

B. Kassenbericht und Vermögensstand 1924.

1. Kassenbericht 1924.

Einnahmen	Mt. (St.)	Ausgaben	Mt. (St.)
Mitgliederbeiträge	15470.89	Beiträge an den S. A.	1045.80
Beiträge der Abteilungen (I C-E)	—	Förderung der Abteilungen I C-E.	—
Hütteneinnahmen	—	Hütten und Wege	1505.60
Veranstaltungen	—	Bücher und Schriften	1196.45
Sonstige	2067.45	Veranstaltungen (Lichtbilder Beiträge)	642.70
		Sonstige	1475.17
Summe	17532.34	Summe	5854.72

2. Vermögensstand Ende 1924 (Betrag und Anlage):

*11455.42
Vorgeschriebener Betrag mit 1925 zum Jahr
der meinen Hütte verbleibend parsonen.*

V. Sektionstätigkeit im Jahre 1924 (soweit nicht schon bei I C-E erwähnt):

A. Hütten und Begebau (Bauten, Ausbesserungen, Markierungen usw.):

Der Weg zum Weitzmannsack ist in Hauptgesetz & vorhanden.

B. Veranstaltungen a) (Sektionsuren, Wanderungen, Uebungen, Kurse):

Jeden Monat je nach 1 Tagel
Wanderung nach dem Hotel eine große Anzahl Mitglieder teilgenommen.
Im vorigen Winter wurden 3 bis 4 Kurse im Bergsteigen durchgeführt.

Das Seminar im
vorigen Winter war
aufgrund der
Kriegsbedingungen
nicht möglich.

b) Vortragsabende, Ehrungen, Vertretungen usw.: Jeden 2ten Donnerstag im Monat Sektion

Vorstellung mit Vorträgen. Jeden Monat 1 bis 2 Stunden Vortrag
im Vereinslokal.

c) Kein gefellige Veranstaltungen Alpenbälle (usw.):

1 Skitour im Jahre.

C. Herausgabe von Alpinen Schriften (Sektionsblatt?), Karten usw.:

Die Mitglieder
erhalten im Jahre 2-3 Sektionsblätter.

D. Sonstige alpine Tätigkeit:

Einige Mitglieder haben sich im Vorjahre auf
Sonderreisen unternommen. Die Sektion gibt eine große
Anzahl von Karten für die Mitglieder.

VI. Verwaltung für 1925 und Sonstiges.

Name und Anschrift:

A. Vorstand (Ausschuss):

1. Vorsitzender:

F. Strantz Kaiserstr. 18

1. Schriftführer:

F. Seibert Kaiserstr. 16

Schatzmeister:

P. Wilde Holzmarkt 5

Sonstige für den Verkehr mit dem S.A. in Frage kommende Vorstandsmitglieder:

B. Geschäftsstelle der Sektion:

F. Strantz Kaiserstr. 18

Alle Zuschriften in Vereinsangelegenheiten sind zu richten an:

F. Strantz Kaiserstr. 18

In Kassenangelegenheiten verkehrt der S.A. mit dem Sektionschatzmeister. (P. Wilde)

C. Sektionsheim (wann und wo trifft man regelmäßig Sektionsmitglieder?)

Jeden Donnerstag im
Hotel in Bergsteigerheim.

D. Sektionsabzeichen. Führt die Sektion ein eigenes Sektionsabzeichen (wenn ja, 1 Muster beifügen)?

E. Ehrenzeichen. Verleiht die Sektion Ehrenzeichen für 25jährige Mitgliedschaft nur an Mitglieder, die 25 Jahre ihrer Sektion angehört haben oder auch an Mitglieder, die 25 Jahre dem Gesamtverein, aber abwechselnd in 2 oder mehreren Sektionen, angehört haben?

Nein

Für die Sektion

F. Strantz
Vorsitzender.



F. Strantz
Schatzmeister.

Chemnitz, im 2. Oktober 1925.



Satzungen

der Ski-Abteilung der Sektion Chemnitz des Deutsch- und Oesterreichischen Alpen-Vereins

1. Die am 9. Juni 1921 gegründete Ski-Abteilung der Sektion Chemnitz des D. u. De. A. B. bezweckt den engeren Zusammenschluß aller Skiläufer und Bergsteiger der Sektion, um diesen durch Kurse, praktische und theoretische Übungen, gemeinsame Touren, Beteiligung an Wettläufen, Gelegenheit zu geben, den Schneelauf auszuführen, sich darin weiter auszubilden und für Sommer- und Winterhochtouren (Schneelauf im alpinen Gelände) vorzubereiten.
 2. Die Ski-Abteilung gehört dem Deutschen Ski-Verband an.
 3. Die Ski-Abteilung besteht aus:
 - a. Vollmitgliedern
 - b. Familienmitgliedern
 - c. jugendlichen Mitgliedern
- Vollmitglieder können nur Mitglieder der Sektion Chemnitz des D. u. De. A. B. werden. Familienmitglieder können Ehefrauen sowie Söhne und Töchter von Sektionsmitgliedern werden soweit diese noch nicht selbstständig sind. Jugendliche Mitglieder sind Söhne und Töchter von Sektionsmitgliedern unter 18 Jahren. In allen Fragen der Ski-Abteilung haben Voll- u. Familienmitglieder gleiches Recht.
4. Gesuche um Aufnahme in die Ski-Abteilung sind schriftlich an den Vorstand zu richten. Der Austritt kann jederzeit erfolgen. Er ist unter Rückgabe der Mitgliedskarte und des Klubabzeichens bei dem Schriftführer anzugeben und zwar spätestens bis 30. September des laufenden Jahres.
 5. Allen Mitgliedern steht die Teilnahme an den gemeinsamen Ausfahrten, sportlichen und geselligen Veranstaltungen offen. Sie haben Anspruch auf die Satzungen, die Mitgliedskarte und gegen Zahlung eines jeweils vom Vorstand festzusetzenden Betrages, auf das Klubabzeichen. Der Jahresbeitrag beträgt für Voll- und Familienmitglieder Mk. 3.— für jugendliche Mitglieder Mk. 1.50 pro Kopf. Alle Beiträge sind im Voraus zahlbar. Im Laufe des Geschäftsjahres eintretende Mitglieder haben den vollen Betrag zu zahlen. In diesen Beiträgen ist die obligatorische Ski-Unfall-Versicherung inbegriffen.
 6. Das Geschäftsjahr läuft vom 1. Oktober bis 30. September.
 7. Der Vorstand setzt sich zusammen aus:
 - dem Vorsitzenden, dessen Stellvertreter,
 - dem Schriftführer, dessen Stellvertreter,
 - dem Kassenwart, dem Laufwart und dem Sportwart.Der Vorsitzende, Schriftführer und dessen Stellvertreter werden umschichtig auf 2 Jahre gewählt die übrigen Vorstandsmitglieder auf 1 Jahr. Die Wahlen erfolgen durch die Hauptversammlung.
 8. Die Hauptversammlung findet alljährlich im Herbst statt. Die Einladung erfolgt mindestens 3 Tage vorher im Chemnitzer Tageblatt und in der Allgemeinen Zeitung sowie durch 8 tägigen Aushang.
 9. Eine außerordentliche Hauptversammlung wird nach Ermessen des Vorstandes oder auf schriftlichen Antrag von mindestens $\frac{1}{10}$ der Mitglieder einberufen.
 10. Mitglieder die gegen das Interesse oder das Ansehen der Abtlg. verstoßen, können durch einfache Mehrheit einer Haupt-Versammlung ausgeschlossen werden. Der Ausschluß kann in besonderen Fällen auch durch den Gesamtvorstand mit mindestens 5 Stimmen erfolgen. In letzterem Falle ist Berufung dagegen bei einer Hauptversammlung möglich.
 11. Die Auflösung der Ski-Abteilung kann nur in einer Haupt-Versammlung beschlossen werden, an der die Hälfte aller Mitglieder teilnimmt und mindestens $\frac{2}{3}$ der Anwesenden dafür stimmt. Das Vermögen fällt im Falle der Auflösung der Sektion Chemnitz des D. u. De. A. B. zu.

Chemnitz, im Oktober 1924.

Der Vorstand
gez. Karlgut.

Sektion Chemnitz des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins (i. P.)

Postcheck-Konto der Sektion:
Amt Leipzig Nr. 96185.

Kassenstelle:
Firma Paul Wilde, Chemnitz, Holzmarkt 5.

Kassenstunden **nur** Montags bis Donnerstags
von 8 bis 10 Uhr N. und 2 bis 4 Uhr N.



Chemnitz, im Dezember 1924.

Merkeblatt für 1925

(Bitte aufzubewahren.)

1. Der Vorstand der Sektion Chemnitz besteht aus folgenden Herren:

<u>Kaufmann F. Stranz, Kaiserstraße 18, II, 1. Vorsitzender</u>	} Beisitzer
<u>Oberstudiendirektor a. D. Dr. Arthur Diebler, Henriettenstr 5, II, 2. Vorsitzender</u>	
<u>Kaufmann Paul Wilde, Holzmarkt 5, P, Kassierer</u>	
<u>Studienrat Ernst Ruppelt, Andreßstraße 32, II, Büchertwart</u>	
<u>Kaufmann Friedrich Seifert, Waisenstraße 16, P., Schriftführer</u>	
<u>Oberingenieur Walter Klingner, Weststraße 99, III</u>	
<u>Studienrat Dr. Walter Seyfarth, Mozartstraße 19, I</u>	
<u>Oberingenieur Josef Artweger, Eschestr. 9, P.</u>	
<u>Kaufmann Fritz Schnicke, Stollberger Straße 37</u>	}
<u>Rechtsanwalt Dr. Johannes Hentschel, Wörthstraße 34, II</u>	
<u>Medizinalrat Dr. Rudolf Hänjel, Kronenstraße 26, III.</u>	

Der bisherige 1. Vorsitzende, Geheimrat Dr. Frauenstein, wurde von der Hauptversammlung am 27. November 1924 zum Ehren-Vorsitzenden des Vereins ernannt.

- Der **Mitgliedsbeitrag für 1925** beträgt R.-M. 12.—. Nur die Hälfte dieses Betrages zahlen: a. Ehefrauen und unselbständige Familienangehörige, die als „Familienmitglieder“ ausgenommen sind. b. Mitglieder im Alter von über 60 Jahren, die seit mindestens 20 Jahren dem Alpenverein angehören und die Ermäßigung bereits bewilligt erhalten haben oder bis zum 1. Februar 1925 noch beantragen. c. Junge Leute bis zu 25 Jahren, die noch in der Berufsausbildung begriffen sind und kein eigenes Einkommen haben. d. Mitglieder einer anderen Sektion, die unter Beibehaltung der Mitgliedschaft in dieser Sektion als „Sektionsmitglieder“ auch in die unsrige aufgenommen worden sind.
- Der Mitgliedsbeitrag ist in voller Höhe bis zum 1. Februar 1925 unserem Postcheck-Konto Nr. 96185 Leipzig zu überweisen oder an unsere Kassenstelle (siehe oben) zu entrichten. Der Kassierer ist ermächtigt, die Zahlung in 2 Raten nachzulassen. Bei Zahlungsverzug erfolgt die Einziehung durch Postnachnahme.
- Die **Aufnahme neuer Mitglieder** erfolgt auf ihren schriftlichen Antrag durch den Gesamtvorstand mit ²/₃ Mehrheit. Das Aufnahmegesuch muß von 2 Mitgliedern, die mindestens 1 Jahr der Sektion angehören, schriftlich befürwortet sein. Die Anmeldung ist bei **Herrn Friedrich Seifert, Waisenstr. 16**, einzureichen. Dort und an der Kassenstelle liegen auch Anmeldeungs-Formulare aus. — Nur Volljährige können aufgenommen werden.
- Die **Aufnahmegebühr** beträgt R.-M. 10.—. Mitglieder, die aus einer anderen Sektion in die unsrige übertreten, sind von der Aufnahmegebühr befreit, wenn sie die frühere Mitgliedskarte mit der Jahresmarke für 1924 vorlegen. Dieser Uebergang von der einen Sektion in die andere kann nicht durch bloße „Ueberschreibung“ vor sich gehen, sondern erfolgt durch Abmeldung (die nur zum Jahreschlusse erfolgen kann) in der alten und Anmeldung in der neuen, da jede Sektion ein selbständiger Verein ist. — Die oben unter 2 c. genannten jüngeren Mitglieder erhalten die Aufnahmegebühr bis zur Erlangung der Erwerbsfähigkeit gestundet.
- Jeder Neuaufgenommene erhält nach Zahlung der Aufnahmegebühr und des Jahresbeitrags von R.-M. 12.— die **Mitgliedskarte und Jahresmarke** ausgehändigt. Die Mitgliedskarte ist mit dem Lichtbilde des Mitgliedes zu versehen, das an unserer Kassenstelle abgestempelt wird. Die den Alpenvereinsmitgliedern in den Hütten zustehenden Vorrechte können nur unter Vorlegung dieser Legitimation begehrt werden. Die Karte ist gut aufzubewahren, damit nicht Mißbrauch mit ihr getrieben wird. Die Ausstellung einer neuen Karte an Stelle einer verloren gegangenen kostet R.-M. 3.—. „Sektionsmitglieder“ (siehe 2. d.) erhalten keine Mitgliedskarten.

7. Die Ehefrauen der Mitglieder erhalten auf Verlangen gegen Erlegung von R.-M. 3.— eine **Frauenkarte**, die ihnen in den Hütten die Vorrechte der Mitglieder gibt. Für diese Karten gilt dasselbe, was über die Mitgliedskarten unter 6. gesagt ist. Für Kinder der Mitglieder gibt es keine Vorrechte in den Hütten und daher auch keine Legitimationskarten.
8. Der **Austritt** kann nur zum Jahreschlusse erfolgen und ist nach den Satzungen nur gültig, wenn er dem Vorstände schriftlich erklärt wird. Die Erklärung ist bei Herrn **Friedrich Geisfert**, Waisenstr. 16, abzugeben. Trotz der Austrittserklärung ist nach den Satzungen der volle Mitgliedsbeitrag auf das laufende Kalenderjahr zu entrichten.
9. **Sektionsversammlungen** mit Vorträgen finden jeden 3. Donnerstag im Monate, also am 15/1., 19/2., 19/3., 15/4., 21/5., 18/6., 16/7., 20/8., 17/9., 15/10., 19/11., 15/12. 1925, abends 8 Uhr im **Reglerheim** (Gustav Freitag-Str. 19 I) statt.
10. **Lichtbildervorträge** im **Museum** werden unter dem Vereinszeichen (Edelweiß) in den Zeitungen bekannt gegeben werden.
11. Das **Stiftungsfest** der Sektion findet in altgewohnter Weise Sonnabend, den 7. März 1925 in den Räumen der Gesellschaft „Eintracht“ (Aue) statt. Hierzu werden noch besondere Einladungen ergehen. — Zu allen Veranstaltungen der Sektion haben nur die Mitglieder und ihre noch unselbständigen Familienangehörigen, die ihren Haushalt teilen, Zutritt. Es ist auf Verlangen die Legitimationskarte des Mitgliedes mit der Jahresmarke für 1925 vorzulegen.
12. Bei der Sektion besteht eine **Stl.-Abteilung**. Anmeldungen unter Vorlegung der Mitgliedskarte mit Jahresmarke in der Kunsthandlung von **Oskar Ramprath**, innere Klosterstr. 8.
13. **Wanderungen** an einzelnen Sonntagen werden in der „Allgemeinen Zeitung“ durch kurzes Inserat unter dem Edelweißzeichen und durch Anschlag an den Geschäftslokalen der Firmen **Max Schüppel Nachf.**, Königstr. 21 und **Paul Wilde**, Holzmarkt 5, bekannt gegeben. Nähere Auskunft erteilt noch der Inhaber der ersteren Firma, **Herr Ernst Eckardt**, Königstr. 21.
14. Die Sektion ist im Besitze einer reichhaltigen **Bücherei**, welche in der Kanzlei des Herrn Rechtsanwalts **Johannes Uhlisch**, Lange Str. 10 II, sich befindet. Bücher, die im Laufe einer Woche dort oder bei dem Bücherwart Herrn Studienrat **Kuppelt**, Andrestr. 32 II, bestellt werden, können vom Montag der darauf folgenden Woche an in der Anwaltskanzlei abgeholt werden. Lesezeit: 4 Wochen. Bücher und Karten dürfen nicht mit auf die Reise genommen werden. Ein Katalog soll angefertigt werden.
15. Die von dem Hauptauschusse in München herausgegebenen „**Mitteilungen des D. u. Oe. Alpenvereins**“ erscheinen halbmonatlich. Das Abonnement erfolgt bei dem **Postamt des Bestellers** und kostet 3. St. 40 Pfennig für das Quartal. Da die „**Mitteilungen**“ wertvolle Aufsätze und alles für Alpenreisen Wichtige enthalten, so wird das Abonnement den Mitgliedern dringend empfohlen.
16. Die „**Zeitschrift des D. u. Oe. Alpenvereins**“, ein auch mit Bildern reich ausgestattetes Jahrbuch, wird nur den Bestellern geliefert. Der Preis wird für 1925 etwas über R.-M. 2.— betragen. Bestellungen nimmt, soweit sie nicht schon erfolgt sind, für die Sektion die **Buchhandlung von O. May**, Chemnitzer Str. 1, entgegen. Dort liegt auch ein Verzeichnis der vom Alpenverein herausgegebenen **Karten** aus und können auch darauf Bestellungen erfolgen.
17. Das **Vereinszeichen** (Edelweiß) ist an der Kassenstelle gegen Zahlung von R.-M. 1.— zu entnehmen. Nur die Mitglieder dürfen es tragen.
18. Diejenigen Mitglieder, welche seit länger als **25 Jahren** ununterbrochen der Sektion Chemnitz des D. u. Oe. Alpenvereins angehören und das Vereinszeichen für 25jährige Mitgliedschaft noch nicht erhalten haben, werden gebeten, dies unter Angabe der Zeit ihrer Aufnahme bei Herrn **F. Stranz**, Chemnitz, Kaiserstr. 18, anzuzeigen.
19. Die Mitglieder, welche in den letzten Jahren **Hochtouren** in den Alpen ausgeführt haben, werden um Einsendung kurzer **Tourenberichte** an den 1. Vorsitzenden ersucht.

Der Gesamtvorstand.